### Mitwirkung der Kommunen bei der Umgebungslärmkartierung

# Verfahrenshinweise

In der Mitwirkung der Kommunen sollen Datenfehler in den landesweiten Daten erkannt und behoben werden, um Lärmkarten hoher Qualität zu erhalten. Wir bitten Sie, straßenbezogene Informationen und Lärmschutzbauwerke in der interaktiven Karte zu prüfen und Ergänzungen oder Korrekturen an die LUBW zu melden.

Das Beteiligungsverfahren besteht aus drei Schritten:



# Kartierungsdaten prüfen

Die <u>interaktive Karte</u> stellt die Kartierungsstrecken, Lärmschutzbauwerke, Ampelkreuzungen und Kreisverkehre grafisch dar. Bedienungshinweise zur interaktiven Karte finden Sie <u>hier</u>.

#### 1. Vollständigkeit der kartierungspflichtigen Straßen (Kartierungsstrecken)

In der interaktiven Karte werden kartierungspflichtige Hauptverkehrsstraßen im Sinne der Umgebungslärmrichtlinie dargestellt. Kartiert werden Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen mit einem durchschnittlichen täglichen Verkehrsaufkommen (DTV) von über 8.200 Kfz/Tag. Kreis- und Gemeindestraßen sind kein Bestandteil der Lärmkartierung. Die Auswahl der Kartierungsstrecken erfolgte auf Basis von fortgeschriebenen Verkehrszähldaten des Jahres 2019, teilweise ergänzt mit kommunalen Daten der Kartierung 2017. Die Zählung 2020 war pandemiebedingt ausgefallen.



Gibt es weitere kartierungspflichtige Straßen in Ihrem Gemeindegebiet? Falls ja, melden Sie die erforderlichen Korrekturen bitte an die LUBW.

#### 2. Plausibilität und Vollständigkeit straßenbezogener Informationen

Prüfen Sie in der interaktiven Karte bitte anhand der nachfolgenden Tabelle, ob die verwendeten Datengrundlagen für die Kartierungsstrecken, und die Lärmschutzbauwerke, sowie die Kreisverkehre und Ampelkreuzungen vollständig und plausibel sind. Fußgängerampeln und Bedarfsampeln sind keine Ampelkreuzungen und daher für die Lärmkartierung nicht relevant.

Straßendaten	Infrastrukturdaten	Lärmschutzbauwerke
Verkehrsmengen	Straßenoberfläche	Bauart (Wand, Wall)
LKW-Anteile	Kreisverkehre	Höhe
Höchstgeschwindigkeiten bei- der Fahrtrichtungen	Ampelkreuzungen (keine Fuß- gänger- oder Bedarfsampeln!)	Beschaffenheit

Nutzen Sie zur Prüfung der Kartierungsstrecken und Lärmschutzbauwerke das Werkzeug *Objektinformationen anzeigen*, das bei Mausklick auf eine Linie die vollständigen Objektinformationen tabellarisch anzeigt. Die Kartierungsstrecken sind durch *graue Punkte* in *Segmente* unterteilt. Die Straßensegmente enthalten unterschiedliche Angaben, z. B. eine andere Verkehrsmenge, Geschwindigkeit oder Deckschicht. Zur schnellen Übersicht werden beim Hineinzoomen ab dem Maßstab 1:5.000 *die Kartierungsstrecken mit ausgewählten Informationen beschriftet:* DTV, Lkw-Anteil (Tag, Abend, Nacht) und zulässige Höchstgeschwindigkeit.

Die Geschwindigkeitsangaben beziehen sich auf die Hin- und Rückrichtung. Zeit- und fahrzeugabhängige Geschwindigkeiten wie z.B. nächtliche Geschwindigkeitsbeschränkungen oder solche nur für Lkw liegen uns nicht vor. Bitte melden Sie diese grundsätzlich an die LUBW.



Sind alle Angaben inklusive der Objektinformationen plausibel und vollständig? Falls nicht, melden Sie bitte die Korrekturen.

Kein weiterer Handlungsbedarf besteht für Sie, wenn in Ihrem Gemeindegebiet

- keine zusätzlichen kartierungspflichtigen Straßenabschnitte vorhanden sind und
- die angezeigten Informationen vollständig und plausibel sind.

Eine Mitteilung an die LUBW ist in diesem Fall nicht erforderlich.

## Korrekturen dokumentieren

Um Korrekturen zu melden, nutzen Sie bitte das <u>Excel-Meldeformular</u>. Um diese richtig zuordnen zu können, bitten wir außerdem um Eintragungen in eine Gebietskarte, die mit Hilfe der interaktiven Karte leicht erstellt werden kann.

Sofern Ihre Gemeinde im Rahmen der Lärmaktionsplanung eigene Lärmberechnungen durchgeführt hat und somit bereits über Geodaten verfügt, können diese für Korrekturen verwendet werden. In Frage kommen ausgewählte Daten mit Straßenbezug, wie z. B. Verkehrsaufkommen oder Lärmschutzbauwerke. Wir bitten um Bereitstellung in Form von Shape- oder QSI-Dateien. Von der Bereitstellung kompletter Verkehrs- oder Rechenmodelle bitten wir abzusehen. Bei größeren Datenmengen stellen wir Ihnen gerne einem Upload-Link bereit.

#### 3. Meldeformular

Jeder Straßenabschnitt, für den Sie Korrekturen melden, soll im Meldeformular eindeutig definiert werden. Verwenden Sie bitte für jeden Straßenabschnitt ein eigenes Formular. Ausfüllhinweise finden Sie neben den Eingabefeldern (<sup>®</sup> - Symbol).

### 4. Daten aus der interaktiven Karte ins Meldeformular übertragen

Um den zu betrachtenden Straßenabschnitt eindeutig eingrenzen zu können, bitten wir Sie, die Straßenbezeichnung (z. B. B36) sowie exakte *Anfangs- und Endpunkte* in Form von *Koordinaten* zu übermitteln. Tragen sie alle notwendigen verkehrlichen und baulichen Informationen in das Formular ein.

Für die *Meldung neuer Kartierungsstrecken* bitten wir Sie, das Meldeformular *vollständig* auszufüllen. Der neue Straßenabschnitt muss inklusive aller Kenngrößen gemeldet werden, damit die Kartierung fachgerecht durchgeführt werden kann.

#### 5. Anfertigen von Gebietskarten mit Korrekturen

Hierfür gibt es verschieden Möglichkeiten. Wahlweise können Sie

- a) ein Zeichenthema zur interaktiven Karte vor dem Kartenexport hinzufügen oder
- b) die Karte als PDF exportieren und Eintragungen digital in der PDF-Datei vornehmen oder
- c) die Karte als PDF exportieren, auf Papier ausdrucken, händische Eintragungen machen und anschließend einscannen. Die Vorgehensweise ist vom jeweiligen Drucker und Scanner abhängig und wird hier nicht näher erläutert, ist jedoch grundsätzlich möglich.

Für die Vorgehensweisen b) und c) springen Sie bitte direkt zum Unterpunkt "Karte exportieren".

#### 5a. Interaktive Karte: Werkzeug "Zeichenthema erstellen"

Um ein Zeichenthema zu erstellen, klicken Sie auf **b** in der Werkzeugleiste. In der Menüleiste und am rechten Kartenrand erscheinen neue Zeichenelemente. Sie können Punkt, Linienzug oder Polygon auswählen und mit *Mausklick* in der Karte platzieren. Mit *Doppelklick* schließen Sie die Eingabe ab. Bitte fügen Sie eine Beschriftung mit dem Textwerkzeug hinzu. Die Eingabe beenden Sie mit der Eingabetaste *Enter*.

Nach der Platzierung der Zeichenobjekte können Sie mit dem *Pfeilwerkzeug* hihre Eingaben erneut auswählen, um Farbe und Form anpassen, sodass sich die Punkte, Linien und Texteingaben vom Kartenuntergrund deutlich abheben. Sie können Zeichenobjekte löschen, indem Sie die Taste *Entfernen* drücken.



In der interaktiven Karte stehen selbst erstellte Zeichenthemen nur solange zur Verfügung, wie die Kartenansicht geöffnet ist. Nach dem Schließen der interaktiven Karte oder nach deren automatischem Ablauf durch "Timeout" aufgrund längerer Inaktivität sind Ihre Zeichnungen in der Kartenanwendung gelöscht! Nutzen Sie im Zweifel den Acrobat Reader (Abschnitt 5b).

#### Karte exportieren

Klicken Sie auf *Karte exportieren*  $\mathbb{E}$ , um den gewählten Kartenausschnitt in ein PDF zu speichern. Der *Klick* auf *Export* ganz unten links im Menü speichert die Datei. Entweder erscheint nach Abschluss des Vorgangs ein weiteres Menü, in dem ein Speicherort gewählt werden kann oder die Datei wird automatisch im voreingestellten Downloadpfad des Browsers abgelegt (z. B. Nutzer >> Downloads). Wir empfehlen, der Datei einen sprechenden Namen zu geben, z. B. "Gemeindename\_Formulare1-3.pdf".



### 5b. PDF-Eintragungen im Acrobat Reader

Wenn Sie in der von Ihnen exportierten PDF-Karte Eintragungen vornehmen möchten, öffnen Sie die PDF-Datei mit dem Acrobat Reader (ggf. über Ex-



plorer >> Rechtsklick auf die Datei >> Öffnen mit...). Wählen Sie in der Menüleiste des Acrobat Readers *Werkzeuge >> Kommentieren*. Die oben dargestellte Menüleiste und ein Kommentarfenster erscheinen.

Für Anmerkungen können Sie entweder das *Text hervorheben*-Werkzeug verwenden, mit dem Sie einen Bereich farblich markieren und anschließend im Kommentarfenster rechts Ihre Anmerkung notieren. Oder Sie können mit den *Zeichenwerkzeugen* Punkte und Linien einfügen und diese ebenfalls mit Kommentaren versehen. Die in der Karte eingetragenen Elemente und Textanmerkungen werden mit dem PDF gespeichert und bleiben änderbar. Die Vorgehensweise empfiehlt sich insbesondere bei umfangreicheren Korrekturen.

# Daten übermitteln

Die Excel-Meldeformulare und die zugehörigen Gebietskarten senden Sie bitte per E-Mail an:

laerm@lubw.bwl.de

Für Rückfragen können Sie uns gerne telefonisch oder per E-Mail (siehe oben) kontaktieren:

Alexander Dickschen	Heiko Luginsland
0173 161 3840	0173 161 5323
( 0721 5600-2413 )	( 0721 5600-2375 )